

ADB-Artikel

Ammon: *Karl Wilhelm A.*, Thierarzt und Hippologe, geb. zu Trakehnen 1777, studirte Thierarzneikunst in Berlin, ward 1796 Roßarzt bei dem kgl. p reuß. Hauptgestüt Friesdorf, 1802 Kreisthierarzt zu Ansbach, 1813 bairischer Hofgestütsmeister zu Rohrenfeld bei Neuburg a. Donau, lebte seit seiner Pensionirung (1839) in Ansbach und † 1842. Seine mit den „Prakt. Abhandlungen über die Krankheiten des Pferdes und des Rindviehs, Nürnberg 1803, beginnenden zahlreichen Schriften über Thierarzneikunde, Pferdezucht und Pferdewesen sind am vollständigsten in Heinsius, „Bücherlex.“ 1812–34 verzeichnet; einige Zusätze dazu findet man in Meusels sonst unvollständigerem Verzeichniß im „Gel. Teutschl.“ Die wichtigsten Schriften sind das „Hausvieharzneibuch“ 1809, 3. Aufl. 1830; das „Vollständ. Handbuch der prakt. Vieharzneikunst nach den Grundsätzen der Erregungstheorie“, 2 Bde. 1804–7 (2. Aufl. 1826, und „Ueber die Verbesserung und Veredelung der Landespferdezucht etc.“ 3 Thle. 1829–31. Er veranstaltete auch neue Ausgaben von Sebalde's „Geschichte des Pferdes“, 1812 und „Naturgeschichte des Pferdes“ 1815, sowie anderer Fachschriften von Reifenstein und Sind.

Autor

W. L.

Empfohlene Zitierweise

, „Ammon, Karl Wilhelm“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
